

Jahresvignette lohnt sich nicht mehr

Aufgrund der geringen Restlaufzeit lohnt sich der Kauf einer Jahresvignette für Österreich, Tschechien und Slowenien ab August bzw. September nicht mehr. Darauf weist der ADAC hin.

In Österreich kostet die Jahresvignette für Pkw bis zu 3,5 Tonnen 84,40 Euro und gilt ab Dezember bis Januar des darauffolgenden Kalenderjahrs. Der Preis für eine Zwei-Monats-Vignette beträgt 25,30 Euro. Entsprechend können Vielfahrer auf österreichischen Straßen ab August mit zwei Zwei-Monats-Vignetten 33,80 Euro sparen. Motorradfahrer sparen 8,20 Euro, wenn sie statt der Jahresvignette (33,60 Euro) zwei Zwei-Monats-Vignetten für 25,40 Euro kaufen. Wer im kommenden Jahr häufiger in Österreich unterwegs ist, kann ab Dezember die Jahresvignette für 2016 erwerben, die dann bis Januar 2017 gültig ist.

In Tschechien sollten Autofahrer ab September statt der 56,50 Euro teuren Jahresvignette besser die Monatsvignette für 16,50 Euro kaufen. Beim Kauf von drei Monatsvignetten anstatt einer Jahresvignette ergibt sich eine Ersparnis von sieben Euro. Auch in Tschechien können Vielfahrer die Jahresvignette für 2016 ab Dezember erwerben.

Bei den slowenischen Jahresvignetten ist ein Kauf ab 1. September nicht mehr zu empfehlen. Die Jahresvignette der Mautklasse 2A kostet 110 Euro, für eine Monatsvignette sind 30 Euro zu bezahlen. Da ebenfalls ab 1. Dezember die neue Jahresvignette 2016 gekauft werden kann, ergibt sich beim Kauf von drei Monatsvignetten eine Ersparnis von 20 Euro. (ampnet/nic)



Maut-Jahresvignette 2015 für Österreich.
